



Bericht vom 4. Stammtisch der Regionalgruppe Miltenberg am 23.03.2023

Wie hat uns unser 4. Stammtisch in der Region Unterfranken hinterlassen? Nach den letzten sehr gut besuchten Stammtischen haben diesmal weniger Fachkräfte teilnehmen können. Das hat uns natürlich nachdenklich gemacht – woran mag es liegen?

Die anwesenden Fachkräfte haben rückgemeldet, dass auch ihre Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen nicht zufrieden sind, aber viele sich in einer sehr großen Überlastungssituation befinden. Dazu gehört neben den beruflichen Belastungen natürlich auch die individuellen persönlichen Lebenssituationen. Das war uns wichtig, dies zu respektieren und nicht zu hadern, warum es immer die gleichen sind, die zu den Stammtischen kommen, dass es auch für diese schwierig ist, die Termine wahrzunehmen usw. Es wäre zu einfach, zu schimpfen und sich zu ärgern!

Uns ist bewusst, dass wir unbedingt unter uns Fachkräften verständnisvoll und wertschätzend bleiben möchten! Wir wünschen uns stetes die Kraft den Blick auf das Mögliche zu richten. Ganz nach dem Motto: „Dingen, welchen wir Aufmerksamkeit schenken, die wachsen!“

Vielleicht liegen die wenigen TeilnehmerInnen auch daran, dass wir bislang noch keine Wunder vollbracht haben? Vielleicht fehlt die Hoffnung, dass wir etwas bewirken können?

Susanne und ich sind dankbar für das „Wunder“, dass wir beide (mit einem kleinen harten Kern) noch immer unverdrossen weiter die Kraft zum Weitermachen aufbringen, trotz fehlender Unterstützung, trotz geringer werdenden TeilnehmerInnen und trotz ausbleibender Erfolge! Denn wir wissen nicht was die Alternative ist? Nichts zu tun? Auch blöd!

Unsere vereinbarten nächsten Schritte aus unserem gestrigen Treffen, wir haben ja nicht nur gehadert, sind folgende:

1. Bei anstehenden **Wahlkampfveranstaltungen** in unserer Region möchten wir Präsenz zeigen und Fragen stellen! Dafür brauchen wir natürlich ein aufmerksames Netzwerk, das Termine in unsere Gruppe weiterleitet! Wir hoffen auf eine Gruppe Freiwilliger, die diese Veranstaltungen besuchen werden!
2. Wir wollen durch das Verschicken von **Petitionen** Aufmerksamkeit erreichen! Das Bayerische Sozialministerium, hier der Ausschuss „Arbeit und Soziales, Jugend und Familie“ ist für unsere Anliegen zuständig. Wir haben verschiedene Themen vorbereitet, die wir mittlerweile an die Kindertageseinrichtungen im Landkreis weitergeleitet haben. Diese können ohne großen Aufwand geschickt werden. Die Petitionen können angepasst oder so gelassen werden, es soll ganz niederschwellig umzusetzen sein. Die Vorlagen, die die Kita-Fachkräfte als Einzelpersonen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit als Kita-Fachkraft stellen können, findest du unter <https://verband-kitafachkraefte-bayern.de/clubdesk/fileservlet?id=1000598>.
3. Wir wollen noch einmal die Kitas im Landkreis anschreiben und den Vorschlag machen, ein **Arbeitstreffen** mit dem Thema „**Umsetzung Notfallplan in der Praxis**“ anregen. Hier können Kitas berichten, welche Erfahrungen sie mit der Umsetzung gemacht haben, was geholfen hat, was beachtet werden sollte usw. Wenn wir vereint ins außen gehen, Eltern und Trägern gut erklären können, was die Arbeit mit zu wenig personellen Ressourcen bedeutet, schaffen wir hoffentlich eine Außenwirkung, dass nun eine Grenze in den Kitas erreicht ist. Und dies erzeugt dann hoffentlich die nötige Aufmerksamkeit auf politischer Ebene. Keine pädagogische Kraft, keine Leitung soll mehr Angst haben einen Notfallplan umzusetzen! An einem solchen Treffen, möchten wir auch für

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband Kita-Fachkräfte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer



mehr Transparenz unseren Eltern gegenüber werben. Unsere Eltern müssen unbedingt einen realistischen Blick in unseren Alltag bekommen. Wir brauchen die Stimmen der Eltern, um diese mit ins Boot zu nehmen, um von der Politik mehr gehört zu werden!

4. Und ein weiteres Ziel ist es, **Kontakt mit dem Landrat Jens-Marco Scherf** zu suchen. Er ist derzeit positiv mit seinem Auftritt bei Markus Lanz zur Flüchtlingsthematik in aller Munde. Auch hat er sich in diesem Kontext sehr klar und realistisch über die Situation in den Kitas geäußert. Vielleicht gewinnen wir mit ihm einen weiteren Fürsprecher oder Ideengeber, welche Maßnahmen hilfreich und sinnvoll sein könnten.

Ja, es war ein Treffen, das nachdenklich gemacht hat, das uns noch einmal dazu bringt unseren Weg zu überdenken!

Gerne könnt ihr uns dazu eure Meinungen, Stimmungen und Ideen rückmelden!

Aufgeben ist keine Option. Unser nächster Stammtisch wird am 22.06. stattfinden. Wir sind gespannt, wie unser Weg weitergeht!

Kontakt:

 Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.
 verband.kitafachkraefte.bayern
 Verband Kita-Fachkraefte Bayern
www.verband-kitafachkraefte-bayern.de
info@verband-kitafachkraefte-bayern.com

Bankverbindung:

IBAN DE77 8306 5408 0005 2934 05
BIC GENODEF1SLR

Sitz und Registergericht:

München
Amtsgericht München
Vereinsregister München
VR 209263

1. Vorsitzende:

Veronika Lindner

2. Vorsitzende:

Lisa Pfeiffer